

Der Produkttyp ist in der Kontinenzversorgung entscheidend

Die „Usability“-Methode

Studienergebnisse helfen bei der Auswahl des besten Produkttyps, damit ein möglichst einfacher Wechsel des Inkontinenz-Produkts stattfinden kann.¹

Produkte, die sich leichter handhaben lassen, haben Vorteile für



PFLEGEKRÄFTE



PFLEGEHEIME

Und sie ermöglichen:

Bis zu **13 Wochen** zusätzliche Zeit für Pflegekräfte²

So können sich Pflegende wieder auf ihre eigentlichen Aufgaben konzentrieren.

Bis zu **9 Wochen** weniger gebeugter Rücken für Pflegekräfte²

Reduzierung der körperlichen Belastung von Pflegenden.
Reduzierung des Krankenstands und der Kosten für Aushilfskräfte.

Steigerung der **Zufriedenheit** der Pflegekräfte

Verbesserung der Arbeitsbedingungen.
Einfache Handhabung zur Verbesserung der Zufriedenheit.

Die „Usability“-Methode

Mit der „Usability“-Methode wird ein einziger Wert für absorbierende Inkontinenz-Produkte errechnet. Er basiert auf:



Effektivität
(Passform)



Effizienz
(Zeit und körperliche Belastung)



Zufriedenheit
des Pflegenden

Vorlagen mit **Hüftbund** und **Pants** Produkte bieten im Vergleich zu All-in-One-Produkten und Vorlagen mit Fixierhosen eine **deutlich höhere Anwenderfreundlichkeit**.

Diese **Effizienz in der Pflege** kann die Pflege der Bewohner und deren **Lebensqualität verbessern**.

Höherer „Usability“-Wert

Vereinfachung des Produktwechsels

Weitere **Informationen** zur Studie können auf www.tena.de abgerufen werden.

„Eine einfache Produkthandhabung und ein Produkt, das sich schnell wechseln lässt, ermöglicht den Pflegenden eine bessere Zeiteinteilung. Dadurch können sie den Bedürfnissen der Bewohner besser gerecht werden und so die Lebensqualität sowohl des Einzelnen als auch der Pflegenden verbessern.“

Dr. Diane Newman, ausserordentliche Professorin für Urologie in der Chirurgie an der Universität von Pennsylvania.